



**Kurt Segner**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Mitglied im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Tourismus

Kurt Segner, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Frau

Dana Kellner  
Ebergsstraße 92  
97922 Lohr

**Bundestag**

Kurt Segner, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: (030) 227 - 7 36 23  
Fax: (030) 227 - 7 63 94  
Email:  
kurt.segner@bundestag.de

**Wahlkreis**

Kurt Segner, MdB  
Wellenbergstraße 1  
97941 Taubertschloßheim  
Tel: (09341) 84 82 72  
Fax: (09341) 84 82 71  
Email:  
kurt.segner@wk.bundestag.de

Berlin, 28. Juni 2006

**Antwort auf Ihr Schreiben**

Sehr geehrte Frau Kellner,

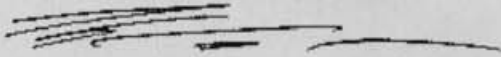
vielen Dank für Ihre Karte zum Thema „Direkte Demokratie“ vom 1. Juni 2006. Das Gesetzgebungsverfahren durch Direkte Demokratie würde mindestens genauso viel Zeit in Anspruch nehmen, wie bei der Parlamentarischen Demokratie, da ca. 62.5 Mio. Wahlberechtigte informiert und zur Abstimmung gebeten werden müssten und das für sehr viele verschiedene, umfangreiche und komplizierte Gesetzentwürfe.

Bei einer Volksabstimmung müsste man komplizierte Sachverhalte auf Ja- und Neinfragen reduzieren. Bei der parlamentarischen Demokratie ist die Entscheidungsfindung auf möglichst gerechtem Interessenausgleich, auf der Suche nach richtigen Kompromissen ausgerichtet. Dafür finden Ausschussberatungen und Sachverständigenanhörungen statt, an denen die Abgeordneten teilnehmen und sich engagieren.

Volksabstimmungen sind auch sehr stark momentanen Stimmungen unterworfen. Würde heute ein Kinderschänder einen grausamen Mord verüben, würde die Zustimmung zur Einführung der Todesstrafe sprunghaft ansteigen. Nach ein, zwei Monaten, wieder abnehmen, da der unmittelbare emotionale Eindruck des Ereignisses verfliegen ist.

Weiterhin kann eine engagierte Minderheit großen Einfluss auf die Politik unseres Landes haben, ohne dafür dauerhaft in der Verantwortung zu stehen. Einige Gruppen können sich selber auch nicht so effektiv vertreten wie andere, zum Beispiel Kinder oder behinderte Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

  
Kurt Segner